



**Gemeinde Schemmerhofen**  
**Gemarkung Aßmannshardt**  
Kreis Biberach

# **Vorhabenbezogenen Bebauungsplan**

## **Photovoltaikanlage Flst. 1367**

*Eingriffs-/Ausgleichsbilanz  
auf Grundlage der Ökokontoverordnung*

Aufgestellt: Fu/S  
Riedlingen, den 09.01.2019

**F U N K**  
I N G E N I E U R B Ü R O

Konrad-Manop-Str. 25, 88499 Riedlingen  
Telefon: 07371/1800-0 - Fax-Nr.: 1800-10

## 1. Eingriffs-/Ausgleichsbilanz - Eingriffsregelung nach § 1a BauGB

Grundlage der Bewertung ist das in der Ökokontoverordnung verankerte Bewertungsschema. In dieses Bewertungsschema fließen neben dem Schutzgut "Tiere und Pflanzen" auch die Schutzgüter "Boden" einschl. "Wasser" mit ein.

Grundlage der Bewertung des Ausgangszustandes der Biopmaßnahmen sind die Bewertungsansätze und die geänderte Rekultivierungsplanung des 2016 genehmigten Antrages zur Änderung der Rekultivierung der Kiesgrube Ege auf dem Flurstück 1367.

Da im Bereich des nordwestlichen Rohbodenbiotopes die Lage der östliche Böschung sich augenscheinlich so wie in der Karte Zielzustand eingezeichnet darstellt, wurde beim Ausgangszustand auch Teile der Rohbodenbiotopfläche mit in die Bewertung einbezogen.

Das Gelände wurde 2018 vollständig aufgefüllt. Der Eingriff in den Boden ist durch die vorgenommenen Auffüllung bereits vorhanden. Durch die geplante Nutzung der Fläche als extensive Schafweide wird kein zusätzlicher Eingriff ausgelöst. Auf eine Bewertung der Bodenmaßnahmen wurde deshalb in Absprache mit dem Wasserwirtschaftsamt / Bodenschutz verzichtet.

## 2. Beschreibung und Bewertung des Ausgangszustandes:

<b>Biotopmaßnahmen:</b>		ÖP/m <sup>2</sup> oder St.	m <sup>2</sup> oder St.	ÖP
Biotoptyp/-Nr.:	Beschreibung/Ausprägung			
<b>33.41</b> Fettwiese mittl. Standorte <b>33.60</b> Intensivgrünland	Bewertungsansatz entspr. "Geänderter Rekultivierungsplan" von 2016	10	20.072	200.720
<b>58.10</b> Sukzessionswald	Gehölz entlang der L 260, Bewertungsansatz entspr. "Geänderter Rekultivierungsplan" von 2016	19	810	15.390
<b>42.20</b> Gebüsch mittl. Standorte <b>42.30</b> Gebüsch feuchter Standorte	Bewertungsansatz entspr. "Geänderter Rekultivierungsplan" von 2016	20	1.041	20.820
<b>21.41</b> Anthropogene Gesteinshalde <b>21.60</b> Rohbodenfläche <b>13.20</b> Tümpel	Bewertungsansatz entspr. "Geänderter Rekultivierungsplan" von 2016	23	87	2.001
<b>35.62</b> Ausdauernde Ruderalvegetation trockenwarme Standorte	Bewertungsansatz entspr. "Geänderter Rekultivierungsplan" von 2016	15	512	7.680
<b>59.40</b> Nadelbaumbestand	Bestand ist nicht mehr vorhanden	14	169	2.366
<b>Zwischensumme Biotopmaßnahmen:</b>			22.691	<b>248.977</b>

### 3. Beschreibung und Bewertung des Zielzustandes:

<b>Biotopmaßnahmen:</b> Biototyp/-Nr.:	Beschreibung/Ausprägung	ÖP/m <sup>2</sup> oder St.	m <sup>2</sup> oder St.	ÖP
<b>33.41</b> Fettwiese mittlerer Standorte <b>33.43</b> Magerwiese mittlerer Standorte	Einsaat mit Regiosaatgut, extensive Nutzung durch Schafbeweidung, Abwertung durch aufgeständerte Solarmodule, Pflege entspr. textlichen Festsetzungen	15	20.689	310.335
<b>58.10</b> Sukzessionswald	Gehölz entlang der L 260, Bewertungsansatz entspr. "Geänderter Rekultivierungsplan" von 2016	19	1.704	32.376
<b>41.22</b> Feldhecke mittlere Standorte		14	251	3.514
<b>60.23</b> Weg mit Kies		2	47	94
<b>Zwischensumme Biotopmaßnahmen:</b>			22.691	<b>346.319</b>

### 4. Vergleich Zielzustand mit Ausgangszustand

	Ausgangswert (ÖP)	Zielwert (ÖP)	Ergebnis (ÖP)
Biotopmaßnahmen:	248.977	346.319	97.342
Bodenmaßnahmen:	248.977	346.319	97.342

Der Eingriff ist ausgeglichen.

Die ermittelten Ökopiuspunkte werden dem Vorhabenträger für andere Maßnahmen gut geschrieben.



